

Berlin-Hoppegarten - 12. Mai 2019

Fotos von Joachim Möller und Werner Malinka
und einige Screenshots

Aghasamad Ganbarov

* 18.02.1991

Berufsrennreiter aus Aserbaidshan



Foto: Möller

253 **12.05.2019** **Berlin-Hoppegarten 1600m -** **6.000,00 €**
2 wettstar.de-Rennen - Agl. III (E)

1	Wasilios	Timpelan, Marc	3000	Timpelan, M.	30
2	Lady Lilian	Panov, Wladimir	1200	Richter, St.	107
3	Blue Distant	Vogt, Sibylle	900	Schütz, S.	81
4	Bad Dog	de Vries, Adrie	600	Fuhrmann, F.	44
5	Patty Patch	Cadeddu, Michael	300	Storp, E.	100
6	Highly Favoured	Minarik, Filip	0	Storp, E.	109
7	Jackontherocks	Pecheur, Maxim	0	Fuhrmann, F.	92
8	Diacetta's Delight	Piechulek, Rene	0	Fabianova, E.	349
9	Lady O'Connor	Santangelo, Concetto	0	Hottewitzsch, C.	314
10	Mecca's Spirit	Ganbarov, Aghasamad	0	Haustein, W.	208

Im Führing



Aghasamad Ganbarov und Trainer Werner Haustein (m.)



Im Sattel





Aghasamad Ganbarov und *Mecca's Spirit*



Einrücken in die Startmaschine



Das Rennen



Bereits wenige Meter nach dem Start verlor Aghasamad Ganbarov den rechten Bügel.



Bis in den Einlaufbogen konnte er mit *Mecca's Spirit* (r.) mithalten.



Dann aber mußte er seinem reitechnischen Missgeschick Tribut zollen. Er verlor den Anschluß an das Feld und versuchte nur noch heil nach Hause zu kommen.

Hier eine kurze Schilderung des Rennverlauf des Reiters aus Aserbaidshan:

„Am Sonntag hatte Aghasamad Ganbarow leider großes Pech, dass er aus der Maschine heraus am 1600-Meter-Start den rechten Bügel nicht hatte. Er versuchte zwar, den Bügel während des Rennens zu angeln, bekam es aber nicht hin. So ist er mit nur einem Bügel in sechster Spur immer außen rum geritten. Im Ziel war er dann letzter und nach dem Ziel ist er beim Anhalten runtergefallen. Ich hatte ihm eine Peitsche geliehen, die er dann auch noch verloren hatte. Natürlich war sie dann weg, als er sehr viel später zu der Stelle gelaufen ist, wo sie hätte liegen müssen. Aber der Trainer Haustein hatte mir eine neue Peitsche bezahlt, die ich von dem Ali Sezgin gleich bekommen konnte. Als Dank konnte ja dann Werner Haustein das 7.Rennen gewinnen. Das war eine tolle Leistung dieser dreijährigen Stute gegen älter Pferde.“



Gewonnen wurde das Rennen von Marc Timpelan mit dem von ihm auch trainierten *Wasilios*.